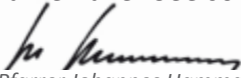


# verbunden

Liebe Christen in Coesfeld, liebe Leserinnen und Leser,

verbunden sind wir als kath. Christen in unserer Stadt durch das Coesfelder Kreuz und durch Anna Katharina Emmerick. Ihre Seligsprechung war vor zehn Jahren am 3. Oktober 2004 durch Papst Johannes Paul II. in Rom. Dieses Jubiläum möchten wir feiern mit einer Festwoche rund um ihren Geburtstag (8.9.) am Emmerickhaus, mit den Jugendlichen bei der Open-Air-Messe beim Rock am Turm, mit der Kreuzwoche in St. Lamberti, der Großen Kreuztracht und mit einem Festtag am 3. Oktober an ihrem Grab in Dülmen. Verbunden mit der Seligsprechung ist auch die Gründung der Pfarrgemeinde Anna Katharina, die nun ebenfalls zehn Jahre besteht. Feiern wir gemeinsam in Coesfeld und Dülmen, und spüren wir dem Glauben nach, der uns über alle Grenzen hinweg verbindet.

Herzliche Einladung im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger

  
Pfarrer Johannes Hammans und Pfarrdechant Johannes Arntz

## Anna Katharina - eine Freundin im Himmel

Dieses Bild Anna Katharinas ist weltbekannt, sie sitzt im Bett und schaut das Kreuz an, an ihren Händen sind die Wundmale sichtbar, ihr Kopf ist mit Binden eingehüllt. Gerade diese Bilder von ihr machen einen Zugang heute nicht leicht. Eine schwere Krankheit fesselte sie über zehn Jahre bis an ihr Lebensende ans Bett. Kurz nach der Auflösung des Klosters 1812 erschienen die Wundmale an ihren Händen und Füßen, an der Stirn und an ihrer Brust. Immer wieder begannen sie zu bluten und weder die kirchliche noch die staatliche Untersuchung konnten einen Betrug feststellen. Zudem hat sie in den letzten Jahren kaum noch Nahrung zu sich genommen. Das machte sie berühmt und die Leute strömten zu ihr, große Persönlichkeiten (Theologen, Dichter und Landesherren) und kleine Leute. Diese wurden angezogen von dem Wunder, aber in den Berichten heißt es immer wieder, dass sie getröstet nach Hause gingen. Gerade die Kranken und Sterbenden fanden in Anna Katharina eine einfühlsame Begleiterin, vielen wurde sie zu einer warmherzigen Freundin. Dr. Wesener, ihr Arzt, beschreibt sie als lebenslustig und oft sehr fröhlich, so gar nicht als stille Dulderin, wie sie oft genannt wird, sondern eine Frau, die ihr Schicksal annimmt, nicht verzweifelt, sondern im Glauben zu tiefer Ruhe findet. Darum war sie so beliebt und konnte den Menschen Trost und Hoffnung geben.







Sturmschäden am Kindergarten

## Rückschläge im Kindergarten St. Ann's Fortschritte beim Witwenprojekt

Ein heftiger Sturm und sintflutartige Regenfälle zerstörten im Frühjahr einen Pavillon am neuen St. Ann's Kindergarten vollständig. Gott sei Dank geschah das in der Nacht, sodass keine Kinder oder Lehrer auf dem Gelände waren. Aber die Gruppe der jüngsten Kinder hatte ihr „Zuhause“ verloren. Dank der Hilfe aus Coesfeld konnte ein neuer Pavillon errichtet werden, der sehr viel stabiler ist und dem nächsten Sturm hoffentlich standhält. Die Leiterin des Kindergartens und ihr Team, aber auch die Dorfältesten und die Eltern danken den Coesfeldern ganz herzlich.

In Tamale beginnt im April/Mai für arme Menschen eine besonders schwere Zeit. Die alte Ernte ist oft aufgebraucht, bis zur neuen dauert es noch lange, da erst mit den ersten Regenfällen im Mai die Aussaat beginnt. Frühestens im Juli oder August können die nächsten Feldfrüchte geerntet werden. Alle Waren, die aus anderen Landesteilen heran transportiert werden, sind für viele Menschen kaum oder gar nicht zu bezahlen. Das gilt erst recht für Witwen, die keine Arbeit haben und im Wesentlichen auf den Ertrag ihrer „Gärten“ angewiesen sind.

Spenden aus Coesfeld ermöglichten es der Gemeinde Holy Cross, diesen Frauen in der „MAGEREN ZEIT“, wie die Ghanaer selbst diese Monate nennen, beizustehen. Alle 38 Frauen des Witwenprojektes erhielten 5 Schüsseln Reis. Zusammen mit einer Soße aus Wildkräutern und Blättern können sie daraus in der nächsten Zeit für sich und ihre Kinder eine warme Mahlzeit zubereiten.

Außerdem erhielt jede Frau etwa 15 €. Mit diesem Geld kann sie z. B. Garn kaufen, um Stoffe zu weben und anschließend auf dem Markt zu verkaufen. Oder sie kauft Sheanüsse auf, verarbeitet diese zu Sheabutter und verkauft diese dann auf dem Markt. So können die Frauen und ihre Kinder zumindest für eine Weile ohne fremde Hilfe leben. Die Witwen und die Projektverantwortlichen danken allen Spendern herzlich.



Pfarrer Hilary dankt für das Lächeln auf den Gesichtern der Frauen des Witwenprojektes



Tamale liegt etwa 6000 km von Coesfeld entfernt im nördlichen Teil Ghanas. Zur dortigen Gemeinde Holy Cross gibt es eine lange und sehr persönliche Partnerschaft.

## Neue Seelsorgerin in St. Lamberti

Es ist gerade Urlaubszeit in Deutschland, die Sommerferien liegen schon hinter uns. Wie haben Sie die letzten Wochen verbracht?

Die letzten Wochen waren durch den Wechsel ziemlich untypisch. Ich habe in meiner bisherigen Gemeinde in Lindern viele Dinge zu Ende gebracht und nach und nach Abschied gefeiert. Nach der Fußball-WM hatte ich zwei Wochen Urlaub, in denen ich meine Wohnung hier in Coesfeld eingerichtet und die Hochzeit einer Freundin in Polen gefeiert habe. In Niedersachsen haben die großen Ferien erst am 1. August begonnen, von daher habe ich gar nicht so viel Schulferien gehabt. Aber in der ersten Augustwoche war ich mit Jugendlichen aus meiner bisherigen Gemeinde St. Katharina bei der Wallfahrt der Messdiener in Rom – ein guter Abschluss unserer gemeinsamen Zeit.

Sie kommen als Pastoralreferentin in unsere Kirchengemeinde. Was macht diesen Beruf aus Ihrer Sicht aus?

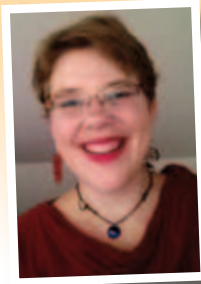
Das ist gar nicht so einfach zu sagen. Rein äußerlich macht ihn eine enorme Vielfalt aus. Ich kann mein ganzes Leben Pastoralreferentin sein und immer wieder neue Arbeitsfelder entdecken, Menschen begegnen und den Beruf immer ganz anders und neu gestalten. Ich meine, Pastoralreferentinnen und -referenten können in der Kirche eine wichtige, qualifizierte Stimme sein. Für mich ganz konkret ist mein Beruf bestimmt durch Dinge wie diese: Erleben und zeigen, dass Glauben und Leben untrennbar verbunden sind. Mit einem Menschen, um Verstehen und um Worte ringen und so gemeinsam Gott mehr erahnen.

Sie sind im Ruhrgebiet aufgewachsen und haben dann im Oldenburger Land die Ausbildungszeit verbracht ... da liegen doch Welten zwischen, oder?

In mancher Hinsicht schon. Ich bin immer ein Stadtkind gewesen – und Lindern ist wirklich klein. Viele sagen, „Ja, auf dem Land, da ist die Welt doch noch in Ordnung“. In vielerlei Hinsicht mag sie das sein, meine Ausbildungsgemeinde war überschaubar, aber hochaktiv, geprägt durch ein starkes Traditionsbewusstsein. Die katholische Kirchlichkeit prägt das öffentliche Leben, z.B. die Jugendarbeit und vieles mehr. Dennoch ist diese Gegend den gleichen Problemen ausgesetzt, wie jede andere auch.

Gibt es besondere Herausforderungen, wenn Sie als Seelsorgerin in der katholischen Kirche tätig sind?

Darüber denke immer wieder nach. Ich meine, dass es besondere Herausforderungen, aber auch besondere Chancen gibt. Die meisten engagierten



Menschen in den Gemeinden sind Frauen – die Leitungsstruktur der Kirche ist aber männlich dominiert. Frauen werden schnell als „Helferinnen“ bezeichnet; sie müssen meines Erachtens eine lautere Stimme und einen festeren Stand innerhalb der Kirche bekommen. Ebenso verdienen sie eine Kirche, die ihre Anliegen und Lebensfragen ernst nimmt und nicht abtut oder reglementiert. Ich hoffe, dass ich als Seelsorgerin dazu beitragen kann.

Waren Ihnen vor ihrer Versetzung nach Coesfeld Anna Katharina Emmerick oder das Coesfelder Kreuz bekannt?

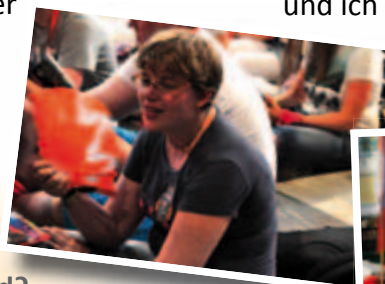
Ja, grundsätzlich schon – ich glaube, da kommt man in diesem Bistum nicht drum rum. Allerdings bin ich gespannt, welche Bedeutung sie wirklich für die Menschen und das Leben der Coesfelder Gemeinde haben.

Bald ist die große Konferenz der Bischöfe und vieler weiterer Teilnehmer mit Papst Franziskus in Rom. Partnerschaft, Familie und Sexualität sollen dort thematisiert werden. Erwarten Sie etwas von diesem Treffen?

Ich bin mir noch nicht sicher, was ich konkret und realistisch von diesem Treffen erwarten kann. Ich merke aber, dass es eine Veränderung im Tonfall und in der Art des Arbeitens (z.B. Fragebögen im Vorfeld, Einladung „weiterer Teilnehmerinnen und Teilnehmer“) gibt. Schön, dass diese Themen endlich, endlich dialogisch angegangen werden, das macht mich sehr hoffnungsvoll. Die Kirche erscheint eher als moralische Verwalterin, als dass sie Verkünderin der Frohen Botschaft ist. Es scheint, dass der Institution Kirche Regeln und Prinzipien wichtiger sind, als die Lebenswirklichkeit der Menschen in dieser Zeit. Diese Konferenz, dieser Beginn des Dialogs scheint mir der Anfang einer Haltungsänderung zu sein, die mich riesig freut und die ich mir sehr wünsche.

Wie verbringen Sie die Zeit am liebsten, wenn Sie gerade nicht arbeiten?

Ich mag fast alles, was mit einer guten Geschichte zu tun hat – ich liebe Kino und bin eine leidenschaftliche Leserin. Gelegentlich spiele ich Improvisationstheater und spiele Gesellschaftsspiele. Ich singe gerne und ich begeben mich gerne auf Entdeckungsreisen an unbekannte Orte.



Ruth Fehlker bei der Messdienerwallfahrt in Rom 2014





**ROCK AM TURM**

**feat. Gottesdienst**

**Open-Air-Messe und Bühnenprogramm**

Das beliebte Jugendfestival gegen Intoleranz und Rassismus **ROCK AM TURM** startet mit einem Abend für Jugendliche. Die erfahrenen Organisatoren des Festivals haben mit Leiterinnen und Leitern der Messdiener, Mitgliedern unterschiedlicher Landjugendgruppen, des Ferienwerkes und der Pfarreiräte der beiden Kirchengemeinden Anna-Katharina und St. Lamberti eine attraktive Mischung aus Musik, Actionspielen und Rahmenprogramm zusammengestellt. **ROCK AM TURM** beginnt in diesem Jahr am Freitag, 05.09. mit einer rockigen Open-Air-Messe am Dreischkamp auf dem Parkplatz der Fabrik. Es spielt die Band des christlichen Jugendcafés Areopag in Recklinghausen. Einlass ist um 19.00 Uhr.



[www.areopag-re.de](http://www.areopag-re.de)



<https://www.facebook.com/RaT.Coesfeld>

**Kreuzstabkantate**  
in der kirchenmusikalischen Vesper  
Sa. 13.09. - 15.00 Uhr St. Lamberti Kirche



Die Solokantate Bachs aus dem Jahr 1726 nimmt Bezug auf die Heilungserzählung eines Gichtkranken, die im Evangelium zu finden ist (Mt 9,1-8). Die Kantate schließt mit einem einfachen Choral: „Komm, o Tod, du Schlafes Bruder“, der Tod ist ein geschwisterlicher Begleiter. Der Kummer bleibt im Grab zurück, Jesus wischt uns unsere Tränen ab.

Bariton Raimonds Spogis trägt die Kantate BWV 56 begleitet vom Kammerorchester Lorson und dem Chor Camerata madrigale aus Lette im Rahmen eines Gottesdienstes vor. Die musikalische Leitung hat Kantor Maximilian Kramer.



## Abenteuerradtour für Kinder Anna Katharina auf der Spur

Die Pfarreien Anna Katharina und St. Lamberti laden alle Kinder von 6-10 Jahren zu einer Abenteuer-Radtour am Samstag, 6. September 2014 ein.

Wer Anna Katharina war? Das finden wir gemeinsam heraus!

Wir treffen uns um 14.00 Uhr an der St. Jakobi Kirche an der Letter Straße – mitten in der Innenstadt. Dann geht es mit dem Rad los und wir starten eine Suche quer durch Coesfeld. An unterschiedlichen Stationen

nehmen wir ihre Spur auf, lösen Rätsel, spielen und tragen spannende Wettkämpfe aus.

Zum Schluss gibt es eine Siegerehrung im Anna-Katharina-Pfarrheim, Am Tüskenbach. Dort können die Eltern ab 17.30 Uhr ihre Kinder abholen.

Für Essen und Getränke sorgt das Vorbereitungssteam.

Anmeldung im Pfarrbüro Anna Katharina, Tel. 2740 oder im Pfarrbüro Lamberti, Tel. 7408050



Nicole Volbert  
Leiterin Familienzentrum  
Liebfrauen

## Zwei neue Leiterinnen in unseren Kindergärten

Nicole Volbert - Jahrgang 1973 - ist in Osterwick aufgewachsen. Sie wohnt seit ihrem Berufsanerkennungsjahr 1998 in Coesfeld. Nach den Geburten Ihres Sohnes und Ihrer Tochter arbeitet sie seit 2008 wieder als Erzieherin und war schon in verschiedenen

Einrichtungen tätig: Kindertagesstätte e.V. in Coesfeld, St. Marien Kindergarten in Darup, St. Ludgerus Kindergarten in Billerbeck und im Familienzentrum Liebfrauen in Coesfeld.

Das Leitwort für ihre neue Aufgabe: „Führen bedeutet nicht Herrschaft, sondern die Kunst, Menschen dazu zu bringen, dass sie für ein gemeinsames Ziel arbeiten.“

Britta Böhmert - Jahrgang 1978 - ist in Coesfeld aufgewachsen und ausgebildete Erzieherin und Ökotrophologin. Sie war in der Handwerks- und in der Familienbildungsstätte tätig und hat in einem Kindergarten in Duisburg sowie im St. Jakobi- und im St. Laurentiuskindergarten gearbeitet. Zuletzt war sie im Kindergarten „Die Arche“ tätig. „Ich liebe meinen Beruf. Er ermöglicht mir mit unterschiedlichen Kindern und Erwachsenen zusammen zu arbeiten. Ich kann im Team gemeinsame Ziele verfolgen“, sagt sie von sich selbst. „Jeden Menschen in seiner Individualität wahrzunehmen, anzunehmen und in seinen Stärken zu stärken“ ist ihr Ziel.



Britta Böhmert  
Leiterin Maria Frieden  
Kindergarten

## Bizet-Vivaldi-Puccini

Jakobichor gestaltet Konzert  
Sa. 27.09. - 18.00 Uhr St. Jakobi Kirche



Der Chor möchte mit diesem Konzert die Vielfalt der Kirchenmusik und die Nähe zu bekannten Opernmelodien zu Gehör bringen.

Georges Bizet (1838-1875) - „Te Deum“  
Antonio Vivaldi (1687-1741) - „Gloria“ RV 589  
Giacomo Puccini (1858-1924) „Messa di Gloria“

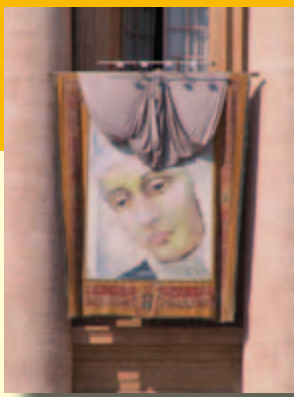
Der Jakobichor wird vom Projektorchester Twente begleitet. Die musikalische Leitung hat Chorleiter Reinhard Mensing.

Karten sind Pfarrbüro und nach den Gottesdiensten am 13./14.9 und 20./21.9. erhältlich.

Kostenbeitrag: 15 €  
ermäßigt: 10 €

# verbunden

## Zehn Jahre Seligsprechung Anna Katharina Emmericks Zehn Jahre Anna-Katharina-Gemeinde



### Sonntag, 31.08. „Gemeinschaft trägt“

9.30 Uhr Heilige Messe in der Anna-Katharina-Kirche  
live übertragen im ZDF



### Freitag, 05.09. Heilige Messe im Zelt am Emmerickhaus

9.30 Uhr Frühstück und geistlicher Morgen für Frauen  
19.00 Uhr Jugendgottedienst an der Diskothek „Fabrik“  
im Rahmen des Festivals „Rock am Turm“



### Samstag, 06.09. Fahrradralley für Kinder 6-10 Jahre

14.00 Uhr Start an der St. Jakobi Kirche  
20.00 Uhr Jazz-Abend am Emmerickhaus



### Sonntag, 07.09. Fest am Emmerickhaus

11.00 Uhr **Zeltmesse mit Bischof Felix Genn**

Kinderkirche im Emmerickhaus  
Frühschoppen, Kaffee und Kuchen

Präsentation der neuen CD der Anna-Katharina-Gemeinde  
mit Liedern aus dem neuen Gotteslob

### **Familienfest der katholischen Kindergärten Coesfelds**

Familienwallfahrt St. Viktor Dülmen zum Emmerickhaus  
Fahrradwallfahrt Heilig Kreuz Dülmen zum Emmerickhaus



### Montag, 08.09. Geburtstagfeier für Anna Katharina

Gottesdienst am Morgen der Kindergartenkinder im Zelt

19.00 Uhr **Geburtstagsmesse im Emmerickhaus**

anschließend **brasilianischer Abend** im Zelt am Emmerickhaus



### Dienstag, 09.09. Visite

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Zelt am Emmerickhaus



### Sonntag, 14.09. Geistliches Konzert mit dem Vokalensemble Anna-Katharina

20.00 Uhr Stabat Mater (Giovanni Battista Pergolesi)  
und Dixit Dominus (Georg Friedrich Händel)  
Pfarrkirche Anna Katharina

beginnen, wo Verstehen endet

## Wallfahrtsgottesdienste

**17.30 Uhr Kreuzamt in der St. Lamberti Kirche**  
**Heilige Messe mit kirchenmusikalischer Gestaltung und Predigt**

Die Predigt hält jeweils:

- Montag, 08.09. Pastor Gerd Wietholt  
Kirchengemeinde Liebfrauen, Bocholt
- Dienstag, 09.09. Kaplan Fabian Tilling  
Anna-Katharina-Gemeinde, Coesfeld
- Mittwoch, 10.09. Propst Hans-Bernd Serries  
Propsteigemeinde St. Johannes und Ludgerus  
Billerbeck
- Donnerstag, 11.09. Weihbischof Wilfried Theising  
Regionalbischof für die Region Niederrhein  
Xanten
- Freitag, 12.09. Pastoralreferentin Ursula Hüllen  
Kolping Diözesanseelsorgerin  
Coesfeld
- Freitag, 12.09. Nacht der Lichter mit dem Coesfelder Kreuz**  
20.30 Uhr Taizégebet, St. Lamberti Kirche
- Samstag, 13.09. Ich will den Kreuzstab gerne tragen, BWV 56**  
15.00 Uhr Kirchenmusikalische Vesper  
in der St. Lamberti Kirche  
mit Musik von Johann Sebastian Bach

## Große Kreuztracht am Sonntag, 14. September

- 7.30 Uhr Beginn an der St. Lamberti Kirche  
Prozession zur Kleinen Kapelle  
in Sirksfeld
- 8.45 Uhr Frühstück
- 9.15 Uhr Festmesse an der Kleinen Kapelle  
mit Dechant Jörg Hagemann aus Münster  
Besondere Elemente für Kinder  
und Familien  
anschließend Prozession  
zurück zur Kirche**
- ca. 12.00 Uhr Abschlusseggen in der St. Lamberti Kirche

### Kreuzträger gesucht

„Kreuztracht“ wird in Coesfeld die Prozession genannt, bei der das Prozessionskreuz der St. Lamberti Kirche über den Großen Kreuzweg getragen wird. Zum Tragen benötigt man zehn bis zwölf Personen, es ist eine echte körperliche und spirituelle Herausforderung! Beim Kreuztragen spürt man besonders, dass „Gemeinschaft trägt“!





# Zehn Jahre Seligsprechung Anna Katharina Emmericks Kreuzwochen „Im Licht“ in der Heilig-Kreuz-Kirche, Dülmen

**Sonntag, 7.9.**

8.00 Uhr - Radwallfahrt nach Coesfeld-Flamschen und  
9.30 Uhr - Familienwallfahrt (per Bahn und zu Fuß) zum  
Geburtshaus der Anna Katharina Emmerick, wo die  
Anna-Katharina-Gemeinde ein großes Familienfest ausrichtet -  
11.00 Uhr - Hl. Messe mit Bischof Genn  
17.00 Uhr - Lichtfeier am Vorabend des Geburtstages von Anna  
Katharina Emmerick

**Samstag, 13.9.**

**Sonntag, 14.9.**

Patronatsfest - in allen Sonntagsmessen predigt der  
Künstler Ludger Hinse zu seinem in der Kreuzkirche  
ausgestellten Lichtkreuz  
(Sa., 13.09., 17.00 Uhr, So. 14.09., 8.00 Uhr und 11.00 Uhr)

**Sonntag, 14.9.**

15.00 Uhr „Kreuzverhör“ im Hospiz Anna Katharina zwischen  
Ludger Hinse und Martin Suschek und Dr. Bernward Kröger zur  
Eröffnung der Ausstellung dort

**Freitag, 19.9.**

19.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst am Tag des Flüchtlings

**Freitag, 26.9.**

18.00 Uhr - Vortrag im Hospiz Anna Katharina von  
Prof. Franz-Josef Nocke  
zum Thema „Erlösung durch eine Kreuzigung?“  
19.30 Uhr - Geistliches Konzert zum Kreuz mit dem Chor  
St. Michael Rödder

**Freitag, 3.10.**

Feier des 10. Jahrestages der Seligsprechung Anna  
Katharina Emmericks:  
ab 15.00 Uhr - Kaffeetrinken im Pfarrheim Heilig Kreuz für alle  
eintreffenden Pilger  
17.00 Uhr - hl. Messe als Dankamt mit Weihbischof Dieter  
Geerlings; es singen die Chöre aus Coesfeld und Dülmen,  
im Anschluss geselliges Treffen (je nach Wetterlage draußen  
oder im Pfarrheim)  
19.30 Uhr - Lichterprozession zum Grab der Seligen und  
Abschluss des Tages am Grab

**Mittwoch, 8.10.**

19.00 Uhr - Vortrag von Prof. Dr. Arnold Angenendt zum Thema  
„Kreuz, Erlösung, Messopfer“

**Dienstag, 14.10.**

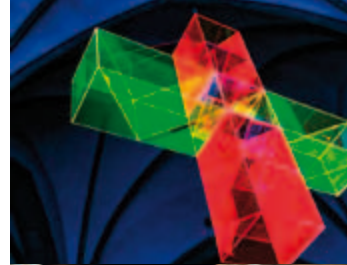
Kinderbibeltag

**Montag, 20.10.**

19.00 Uhr - Geistliche Lesung mit der Schriftstellerin  
Petra Fietzek aus Coesfeld

**Sonntag, 2.11.**

11.00 Uhr - Eucharistie mit Totengedenken für alle Verstorbenen  
der Gemeinde seit dem Allerseelentag 2013  
15.00 Uhr Konzert im Hospiz Anna Katharina zum Abschluss der  
Ausstellung







## Neues Angebot der kfd Maria Frieden „Rommé, Canasta, Doppelkopp...“

Jeweils am 2. Donnerstag eines Monats um 15.00 Uhr ist im Begegnungszentrum Kartenspielen angesagt. Im April startete das Angebot der kfd. Es wurde auf Anhieb sehr gut angenommen. Zu den Treffen kommen jeweils zwischen 15 und 20 Frauen, um bei Tee, Kaffee, Gebäck und gelegentlich auch Eiskonfekt Karten zu spielen. Auf Wunsch können auch andere, mitgebrachte Kartenspiele gespielt werden. Die nächsten Termine in diesem Jahr sind; 11. Sept., 09. Okt. und 13. Nov. Spielbegeisterte Frauen können sich jederzeit anschließen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen gibt es bei unserer Ansprechpartnerin Elisabeth Püttmann Tel.: 83056.



*gemeinsam spielen und erzählen Frauen  
im Begegnungszentrum Maria Frieden*

## kfd St. Jakobi - seit 120 Jahren in der Kirchengemeinde fest verankert

Seit dem Gründungsgeburtstag am 27. Februar – in diesem Jahr Altweiber - feiert die kfd St. Jakobi das Jubiläumsjahr, zunächst mit einem Festtag im Juni, mit dem Festgottesdienst und großen Veranstaltungen im Pfarrheim. Viele haben bereits mitgefeiert, sich eingebracht und geholfen. Allmählich geht das Jahr in die Zielgerade.

Bei den anstehenden großen Terminen steht weiterhin die Begegnung von Frauen aller Generationen im Mittelpunkt der Programmplanung für das 2. Halbjahr.

## Plätzchenparty

Am Dienstag, den 18.11.2014 steigt um 19.00 Uhr im Begegnungszentrum für alle backbegeisterten Frauen eine Plätzchenparty. Alle Teilnehmerinnen bringen selbstgebackene Plätzchen mit und tauschen nach ausgiebigem „Probieren und Verkosten“ der mitgebrachten Köstlichkeiten die Rezepte aus. Selbst gemachter Glühwein (mit und ohne Alkohol) rundet das Geschmackserlebnis an diesem Abend ab. Es sind herzlich alle Frauen eingeladen, auch diejenigen, die (noch) nicht Mitglied der kfd sind oder aus anderen Gemeinden kommen.

Weitere Informationen gibt es bei Jutta Terbrack-Knüwer Tel. 82739 oder im Internet auf der Gemeindeseite im Menü kfd.

> [www.lamberti-coe.de](http://www.lamberti-coe.de)



*Die Tonfiguren „Leben ist Begegnung“ des Kreisdekanates waren beim Jubiläumsgottesdienst in der Kirche zu Gast*

Anfang Oktober können sich 25 Frauen im Alter von 40-80 Jahren auf den Weg zur Insel Wangerooge machen. Die Besinnungstage stehen unter dem Leitwort „Du wirst sein wie ein blühender Garten“.

Die Mitgliederversammlung am 20. Oktober bietet nochmals Zeit und Raum für ausführliche Erinnerungen und einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr. Der Nachmittag beginnt um 17.00 Uhr und ist gleichzeitig unser Erntedankfest. Neben Kassenbericht und Vorausschau wird für das leibliche Wohl gesorgt. Die Einladung und der Kartenverkauf erfolgt über die Mitarbeiterinnen im Bezirk. Schlusspunkt im Jahr 2014 ist die Adventsfeier am 3. Dezember im Pfarrheim.

## 50 Jahre kath. Bildungswerk Coesfeld

### Feier am 8. November im Pfarrheim Anna Katharina

Seit seiner Gründung im Jahr 1964 ist der Auftrag des Katholischen Bildungswerkes, aktuelle, kirchliche, und gesellschaftspolitische Themen aufzugreifen. Durch die Aufbruchstimmung des II. Vatikanischen Konzils entstand das Bedürfnis, aktuelle Fragen auch im kirchlichen Raum intensiv zu diskutieren. So wurden in vielen Städten und Gemeinden Katholische Bildungswerke gegründet, um den Dialog der Kirche mit der „modernen Welt“ zu intensivieren.

Leiter des Katholischen Bildungswerkes Coesfeld (KBW) ist Eberhard Ernsting. Das Team von acht ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erstellt regelmäßig das Halbjahresprogramm. Dabei wird es durch das katholische Kreisbildungswerk unterstützt.



Am 8. November begeht das KBW Coesfeld sein 50-jähriges Bestehen im Pfarrzentrum. Den Festvortrag hält Prof. Dr. Ludger Schulte zum Thema: „Was die Seele nährt - Bildung als Lebenswissen“. Dazu ist die Gemeinde herzlich eingeladen.

## Seniorentreff St. Lamberti / St. Jakobi

### im Pfarrheim an der Walkenbrückenstraße

**Vierzehntägig montags um 15.00 Uhr zu allen Veranstaltungen sind Interessierte herzlich willkommen**

15. September  
Frau Tingelhoff von der Stadtbücherei gibt Lesetipps und stellt neue Bücher vor.  
Jeder darf auch sein Lieblingsbuch vorstellen.

29. September  
Ausflug nach Osterwick - Pfarrer Holtmann führt durch die Pfarrkirche (Bitte anmelden)

13. Oktober  
Erntedankfest

27. Oktober  
Spiele in allen Variationen

10. November  
Wir entdecken mit unserem Kantor Herrn Kramer Lieder aus dem neuem Gotteslob.

24. November  
„Wir sind im Bilde“ - Fotos aus dem Leben der Gemeinde und des Seniorentreffs der letzten Jahre.

## Visite

### Ein Nachmittag für junge und alte Senioren im Festzelt am Emmerickhaus

Mittwoch, dem 10. September 2014

Programm

- Beginn: 14.30 Uhr Heilige Messe im Festzelt
- Kaffeetafel mit leckerem Kuchen oder Schnittchen
  - Bildershow von der Seligsprechung Anna Katharina Emmerick im Jahr 2004
  - Begegnung mit unseren Gästen aus Ghana und Brasilien
  - Musikalische Unterhaltung mit der Volkstanzgruppe Holtwick/Lette

Ende: 17.30 Uhr



Wir möchten Sie herzlich bitten, sich für diesen Nachmittag im Festzelt bis Freitag, den 05. September 2014 im Pfarrbüro der Anna-Katharina-Gemeinde T. 02541-2740 oder bei Burgis Ebbing, T. 02541-70822 anzumelden!



## Mittagstisch umgezogen! Neue Öffnungszeiten der „Offene Tür“

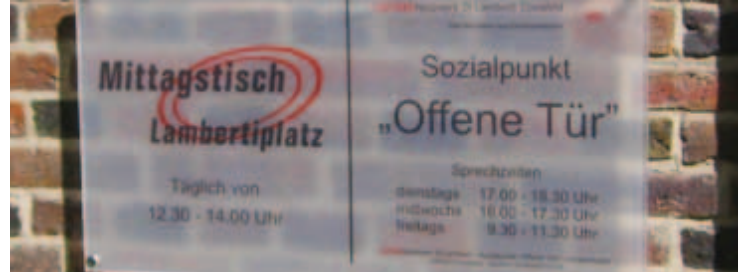
Seit einiger Zeit ist am Lambertikirchplatz auch der Mittagstisch Lambertiplatz zu finden. Der Mittagstisch zog bereits im Juli von der Sökelandstraße am Bahnhof neben die St. Lamberti Kirche.

Täglich von 12.30 Uhr - 14.00 Uhr bereiten die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen den Gästen eine warme Mahlzeit zu, die das Vincenz-Hospital liefert.



Gerburg Schwering, Hannelore Kalthoff und Hedwig Peirick v.l. bei ihrem 1. Einsatz in den neuen Räumlichkeiten.

Durch den Umzug ergeben sich auch für den Sozialpunkt „Offene Tür“ Veränderungen. Die „Offene Tür“ ist eine Anlaufstelle für fragende, einsame und bedürftige Menschen, in der sie erste Orientierung, Begleitung und Klärung finden können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **caritas-**Netzwerkes St. Lamberti bieten ihre Unterstützung für Menschen in Not unbürokratisch und direkt an.



Bedingt durch den Umzug des Mittagstisches ist die „Offene Tür“ zukünftig freitags von 9.30 - 11.30 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten dienstags 17.00 bis 18.30 Uhr und mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr bleiben unverändert.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Folgende Angebote und Hilfen sind angedacht:

- Erstgespräche zur Klärung der Situation
- Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zur eigenen Pfarrgemeinde
- Vermittlung fachlicher Unterstützung und Begleitung
- Kontaktaufnahme zu Selbsthilfegruppen vor Ort
- Begleitung im Kontakt zu Behörden oder Ämtern
- Unterstützung in besonderen Situationen
- Informationen über Beratungsstellen und Hilfsdienste
- Besprechung sozialer Missstände

Die Unterstützung durch den Sozialpunkt „Offene Tür“ orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen, Anfragen und Realitäten der Ratsuchenden. Der Sozialpunkt „Offene Tür“ steht allen hilfesuchenden Menschen unabhängig von Konfession, Religion oder Staatsangehörigkeit offen.

Beliebt und seit langem im Repertoire ist diese Zusammenstellung, die von altenglischen Madrigalen bis zum Leipziger Hauskomponisten Johann Sebastian Bach, von lateinamerikanischen Rhythmen bis zum Musikklassiker WEST SIDE STORY reicht.

Der geheimnisvolle Mr. B. sorgt mit Anspielungen auf Bach und Beethoven für klassisches Flair mit modernen Klängen.

[www.percussion-posaune.de](http://www.percussion-posaune.de)

Kostenbeitrag 14€ / Schüler 10€

**Von Bach bis Bolero**  
Sonntag, 20. September 2014 - 19.30 Uhr



## Neue Orgel in der St. Jakobi Kirche

Am 22. November 2014 wird es soweit sein: die neue Sauer-Orgel in der St. Jakobi-Kirche wird in einem festlichen Segnungsgottesdienst durch unseren Regionalbischof Dieter Geerlings eingeweiht. Nach der Orgelstiftung im Jahre 2012 wurden die Planungen für die Orgel angegangen. Die Orgel sollte sehr flexibel einsetzbar sein und die Möglichkeit bieten neben der liturgischen Begleitung auch große Orgelwerke sowie geistliche Chorwerke mit Orgel aufführen zu können. Deswegen gibt es nun drei Spieltische, wovon zwei schon beim Einbau der Chororgel installiert worden sind. Ein Spieltisch an der Orgel direkt, ein weiterer unten zur Chorbegleitung. Von diesem Spieltisch aus wird man auch die nun einzubauende große Orgel bespielen können.

Die Orgelbaufirma Sauer (Westfälischer Orgelbau aus Höxter) hat nun begonnen, das Grundgerüst der Orgel auf der großen Orgelempore aufzubauen. Dem folgt der Einbau der Technik bzw. der Pfeifen. Abschließend werden mehrere Wochen intensiver Arbeit benötigt die Orgel zu intonieren, d.h. jede Pfeife so zu stimmen, dass ein harmonisches Klangbild entsteht. Aus diesem Grund werden ab sofort keine Zusatzgottesdienste mehr in der Woche in St. Jakobi gefeiert werden können. Zudem wird die St. Jakobi-Kirche außerhalb der regulären Werktagsgottesdienste (jeweils montags, mittwochs und freitags um 18.00 Uhr) geschlossen bleiben um den Intonateuren ihre Arbeit zu erleichtern.

**Die neue Orgel wird dann am Samstag, 22.11.2014 um 11.00 Uhr im Segnungsgottesdienst zum ersten Mal in ihrer Gesamtheit erklingen. Die ganze Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen.**

Freitag  
**12. September 2014**  
20.30 Uhr - St. Lamberti Kirche  
**Taizégebet**



Taizé ist ein kleiner Ort in Frankreich in Burgund. Dort gründete Frère Roger Schutz Anfang der vierziger Jahre eine internationale ökumenische Gemeinschaft, der heute über 100 Brüder verschiedener christlicher Konfessionen aus mehr als 25 Nationen angehören. Ein Taizé-Gebet ist eine Einladung zu den Quellen von Frieden und Versöhnung. Es ist geprägt von einfachen, sich oft wiederholenden Gesängen, von schlichten Gebeten und von einer großen Ruhe.

Musikalisch wird das Taizégebet von einem Projektchor gestaltet.  
Leitung: Markus Eckrodt

## Bibelabend im „Paradies“ der St. Jakobi Kirche

17. September 2014  
Ralf Meyer  
Pastoraler Mitarbeiter

15. Oktober 2014  
Ruth Fehlker  
Pastoralreferentin

19. November 2014  
Pastor Franz Westerkamp  
Kolpingdiözesanpräses

17. Dezember 2014  
Christiane Mussinghoff  
Pastoralassistentin

Jeweils 3. Mittwoch  
im Monat  
um 20.00 Uhr.

„Was hat denn diese biblische Geschichte mit meinem Leben zu tun?“ Die Frage bewegt die Teilnehmenden beim Bibelabend immer wieder. Eine Lesung oder das Evangelium des nachfolgenden Sonntages ist Thema beim Bibelabend. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich.



Impressum  
V.i.S.d.P

Pfarrdechant Johannes Arntz

Zusammenstellung

Pastoralreferent Andreas Hinz

Katholische  
Kirchengemeinde St. Lamberti  
Walkenbrückenstraße 8  
48653 Coesfeld  
Tel.: 02541 740 80 50  
mail: info@lamberti-coe.de



www.lamberti-coe.de